

﴿ يَا بَنِي آدَمَ قَدْ أَنْزَلْنَا عَلَيْكُمْ لِبَاسًا يُؤَارِي سَوَاتِكُمْ وَرِيشًا وَلِبَاسُ
التَّقْوَىٰ ذَٰلِكَ خَيْرٌ ذَٰلِكَ مِنْ آيَاتِ اللَّهِ لَعَلَّهُمْ يَذَّكَّرُونَ ﴾
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ :
« اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْهُدَىٰ وَالتَّقَىٰ، وَالْعِفَافَ وَالْغِنَى »

Verehrte Muslime!

Im Islam werden Menschen nicht nach ihrer Herkunft, Rasse, ihrem Status oder Besitz bewertet. Im Koran heißt es: „**Doch der vor Allah am meisten geehrte von euch ist der Gottesfürchtigste unter euch. Allah ist gewiss wissend, kundig.**“¹ Einziger Maßstab für Überlegenheit ist also „Takwâ“. Auch unser geliebter Prophet ﷺ betonte das und sagte: „**Der am meisten geehrte unter den Menschen ist in meinen Augen der, der Takwâ besitzt, ganz egal, wer es ist und welchen Status er hat.**“²

Liebe Geschwister!

Die muslimischen Gelehrten bezeichnen Takwâ als Angst oder Furcht vor Allah. Mit „Furcht“ ist hier eher Ehrfurcht gemeint, nämlich in dem Sinne, dass der Muslim sich fürchtet, die Liebe zu Allah zu verlieren. Ehrfurcht ist ein Gefühl von Verantwortung und Respekt gegenüber unserem Schöpfer. In diesem Sinne bezeichnen die Gelehrten Takwâ auch als Verantwortungsbewusstsein gegenüber Allah. Praktisch bedeutet das, dass wir Allah dienen und sein Wohlgefallen anstreben.

Demnach ist Takwâ auch gleichzusetzen mit einem Bewusstsein der Dienerschaft. Jeder von uns hat ein Leben lang die Aufgabe, Takwâ zu erlangen, also gottesfürchtig zu leben. Im Koran heißt es: „**O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah gebührend, und sterbt nicht anders denn als Muslime.**“³

Verehrte Muslime!

Es ist falsch, Menschen allein wegen ihrer weltlichen Stellung zu achten und zu ehren. Jeder Herrscher, Reiche und Mächtige wird einmal sterben und alles zurücklassen.

Auch Dinge wie Schönheit, Jugend und Gesundheit sind vergänglich. Daher sollten wir uns nicht von der vergänglichen Welt täuschen lassen. Im Koran heißt es: „**O ihr Kinder Adams! Wir gaben euch Kleidung, euere Blöße zu bedecken, und als Prunkgewänder. Aber das Kleid der Gottesfurcht ist besser. Dies ist eines der Zeichen Allahs, auf dass sie sich ermahnen lassen.**“⁴ Die wahre Würde und Ehre eines Muslims zeigt sich demnach nicht an seiner Stellung in der Gesellschaft, sondern an seinem Wert bei Allah, dem Erhabenen.

Liebe Geschwister!

Von Abdullah Ibn Masûd (r) wird überliefert, dass unser geliebter Prophet ﷺ folgendes Duâ sprach: „**O Allah. Ich bitte dich um Rechtleitung, Takwâ, Frömmigkeit und Wohlstand.**“⁵ Wir sollten uns stets daran erinnern, dass das diesseitige Leben vergänglich ist und das Jenseits das eigentliche, ewige Leben sein wird. In diesem Sinne sollten wir uns immer wieder bemühen, Takwâ zu erlangen, damit uns Allahs Wohlgefallen zuteil wird sowie sein Paradies.

Mögen wir zu jenen gehören, die Takwâ besitzen. Âmîn.



¹ Sure Hudschurât, 49:13

² Ahmad ibn Hanbal, V, 236

³ Sure Âli Imrân, 3:102

⁴ Sure A'râf, 7:26

⁵ Muslim, Zikr, 72